

# FRIEDENS-NETZ-SAAR

Saarländischer Arbeitskreis für Frieden und Menschenrechte  
c/o Waltraud Andruet, Beim Kalkofen 8, 66793 Saarwellingen, Tel.:06838 / 82220  
Erika Schwang, St. Wendeler-Straße 38, 66115 Saarbrücken, Tel.: 48601  
Thomas Hagenhofer, Zeller Weg 30, 66111 Saarbrücken, Tel. 0681/ 58 49 535

---



## Mahnwache mit Musik zum Antikriegstag 2016

An die Medien im Saarland

Saarbrücken, den 27.08.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts der zunehmenden Kriegsgefahr und den Spannungen zwischen NATO und Russland, angesichts der geplanten Aufrüstung der Bundeswehr in den kommenden Jahren, der zukünftigen Beteiligung Deutschlands an Drohnenkriegen und der angekündigten Modernisierung der in Deutschland gelagerten Atomwaffen führt des FriedensNetz Saar am **Freitag, den 02.09.2016** eine Mahnwache zum Antikriegstag durch.

Unter dem Motto „Krieg beginnt hier – Widerstand dagegen auch“ fordern wir eine radikale Wende in der Außen- und Sicherheitspolitik, die jetzige ist ganz offensichtlich gescheitert und führt zu immer weniger Sicherheit – weltweit. Die konkreten Forderungen der Friedensbewegung können Sie dem beigefügten Flyer entnehmen.

Die Mahnwache findet ab 16.30 Uhr in Saarbrücken am Willi-Graf-Ufer (unterhalb der Freitreppe zur Wilhelm-Heinrich-Brücke) statt. Musiker aus Syrien und dem Saarland werden die Aktion künstlerisch begleiten.

Wir bitten um Berücksichtigung der Aktion in Ihrer Berichterstattung.

Freundliche Grüße

i.A. Thomas Hagenhofer

Antikriegstag 2016:

# Wie würden Sie einen Brand löschen?

*Mahnwache am 2.09.16  
16.30 Uhr, Willi-Graf-  
Ufer, Saarbrücken*

Sicher mit Wasser, Sand, einer Decke oder einem Feuerlöscher.

## Die Regierung der großen Koalition macht es mit Benzin!

Seit fast 15 Jahren führen die westlichen Staaten den sogenannten Krieg gegen den Terror. Hunderte Milliarden wurden verschleudert für Kriege in Afghanistan, im Irak oder für Drohneinsätze mit hunderttausenden Toten Zivilisten. Das Ergebnis ist desaströs: Statt mehr Sicherheit erleben wir mehr Terror in der ganzen Welt, statt mehr Wohlstand scheitern immer mehr Staaten. Kein Wunder, denn Deutschland und andere Staaten liefern immer mehr Waffen in Krisenregionen.



Nun soll nach dem Willen der Bundesregierung noch mehr aufgerüstet werden. Fast 10 Milliarden € sollen der Rüstungsindustrie **zusätzlich** in jedem Jahr für Panzer, Flugzeuge und Kriegsschiffe in den Rachen geschmissen werden. Gleichzeitig zerfällt die öffentliche Infrastruktur und Daseinsvorsorge gerade im Saarland. Deutschland will zukünftig auch Kampfdrohnen einsetzen und stationiert unter Missachtung ihrer historischen Verantwortung und internationaler Abmachungen Truppen an der russischen Grenze. Mit weiteren Milliarden sollen die in Büchel in der Eifel stationierten Atomwaffen modernisiert und flexibler einsetzbar werden, was die Gefahr eines Atomkrieges weiter erhöht. Im neuen Weißbuch zur Verteidigung werden weitere Auslandseinsätze der Bundeswehr angekündigt, als ob es das Desaster in Afghanistan nie gegeben hätte.

Der saarländische Innenminister will nun auch noch das Grundgesetz weiter aushöhlen und die Bundeswehr auch außerhalb von Katastrophen im Inneren einsetzen.

## Ursachen von Terror und Gewalt bekämpfen

Die Friedensbewegung sagt deutlich NEIN zu diesen Plänen und fordert eine radikale Wende in der Außen- und Sicherheitspolitik:

- Verhandlungen und andere zivile Konfliktlösungen – ob in der Ukraine, Afghanistan oder im Nahen Osten – sowie die Beendigung aller Bundeswehreinmärsche im Ausland!
- Abzug der US-Atomwaffen aus Büchel gemäß dem Beschluss des Deutschen Bundestages vom März 2010. Wir verurteilen atomare Strategien und fordern eine atomwaffenfreie Welt!
- Verbot von Rüstungsexporten und die Konversion der Rüstungsproduktion. Abrüstung statt Aufrüstung! Keine Einschränkung demokratischer Rechte z. B. durch Massenüberwachung oder Bundeswehreinmärsche im Inneren!
- Schließung der Airbase in Ramstein und anderer militärischer Einrichtungen in der Region und deren Umwandlung für zivile Zwecke! Krieg beginnt bei uns, beginnt

# BÜCHEL IST ÜBERALL!

# *atomwaffenfrei.*



# *jetzt*

auch in unserer Region.

- Wir wenden uns gegen das Auftreten der Bundeswehr im öffentlichen Raum und ihre verführerische Werbung. Wir fordern eine Erziehung zum Frieden, eine Schule ohne Bundeswehr und die Kündigung der Kooperationsvereinbarungen zwischen Kultusministerium und Bundeswehr. Keine militärische Forschung an Hochschulen!
- Eine humane Flüchtlingspolitik ohne Abschiebungen! Bildung und soziale Rechte für alle – bei uns und weltweit!

Statt weithin Konflikte militärisch anzuzünden und Truppen und Waffen in Kriegs- und Krisengebiete zu entsenden, fordern wir zivile Lösungen. Militärisches Denken darf nicht die Politik bestimmen!

.....  
: Was für eine Welt könnten wir bauen,  
: wenn wir die Kräfte, die ein Krieg entfesselt,  
: für den Aufbau einsetzen. Ein Zehntel  
: der Energien, ein Bruchteil des Geldes  
: wäre hinreichend, um den Menschen aller  
: Länder zu einem menschenwürdigen Leben  
: zu verhelfen und die Katastrophe der  
: Arbeitslosigkeit zu verhindern.  
: Albert Einstein (1879-1955)  
: .....

## **Berlin, Berlin – wir fahren nach Berlin!**

Bundesweite Friedensdemonstration am 8. Oktober in Berlin

Die Waffen nieder! Wir wollen den Aufrüstungskurs der Bundesregierung stoppen!

Abfahrt:

Saarbrücken: Freitag, 7. Oktober 16:30 Busbahnhof Ursulinenstraße

Rückfahrt: Samstag, 17:00 ab Berlin

Ankunft in Saarbrücken: ca. 01:00 Uhr.

Der Fahrpreis (Hin- und Rückfahrt) beträgt ca. 50.- €.

Wir werden eine Übernachtung im Naturfreundehaus in Berlin organisieren.

Bitte bis 19. September anmelden: [isr.region.kl@web.de](mailto:isr.region.kl@web.de)  
Die Fahrt findet nur bei genügend Anmeldungen statt.



FriedensNetz Saar, c/o KulturOrt, Bilsdorferstr. 28, 66793 Saarwellingen,

Spendenkonto: FriedensNetzSaar, DE49 5905 0101 0610 5552 60, SK SB